

3. Ausfahrt des MSC Wahlscheid für Youngtimer und Oldtimer

Derscheid/Kusch: Am 20.09.2020 veranstaltete der MSC Wahlscheid seine 3. Ausfahrt für Youngtimer und Oldtimer.

Dabei wird der touristische Charakter bei der Veranstaltung sehr groß geschrieben. So steht nicht das Lösen kniffliger Aufgaben oder das schwierige Herausarbeiten der richtigen zu fahrenden Strecke, wie man es von der typischen Oldtimerrallye her kennt, im Vordergrund. Insgesamt 24 Teams nahmen an der von Stefan Kusch und seinem Team organisierten Ausfahrt teil.

Jedem Team wurde ein sogenanntes „Roadbook“ mit einer kompletten ausgearbeiteten Streckenempfehlung, Kartenmaterial und einer Streckenbeschreibung an die Hand gegeben.

Die Streckenempfehlung war dabei ausgerichtet, den Teilnehmern ein möglichst vielseitiges und reizvolles Bild der Landschaft während der Ausfahrt zu vermitteln. Die Strecke konnte, aber musste nicht zwingend von den Teilnehmern abgefahren werden.

Lediglich die Etappenziele waren mit Adresse benannt, damit man sich dort zusammen finden konnte. Dort wurde dann die Fahrt mit wenigen einfachen Aufgaben aufgelockert. Eine Klasseneinteilung gab es nicht. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag im stressfreien Ausüben des gemeinsamen Hobbys rund um Youngtimer und Oldtimer. Corona forderte auch bei der Ausarbeitung der Tour einige logistische Herausforderungen. Seitens des Orgateams musste ein Konzept nach den gültigen Abstandsregeln erarbeitet werden, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer gesund wieder nach Hause fahren konnten.

Ein Novum war auch das Einarbeiten von 2 Rheinüberquerungen mit der Fähre.

Die Ausfahrt war binnen kürzester Zeit ausgebucht. Das zeigt uns, dass unser einfaches touristisches Konzept bei den Oldtimerfreunden ankommt, so Orgaleiter Stefan Kusch.

Los ging es am Sonntagmorgen ab 8:00 Uhr mit der Papierabnahme in Kochs Backstube am Bahnhof Schladern in Windeck. Im Anschluss erfolgte ein gemeinsames Frühstück und um 9:45 Uhr ging es dann gut gestärkt pünktlich auf die Tour.

Die 1. Etappe führte zum Bahnhof Herchen, wo 2 kleine Geschicklichkeitsaufgaben zu absolvieren waren. Weiter ging es durch das malerische Siegtal, über kurvige Nebenstecken bis ins Wiedtal zur Rheinfähre nach Linz.

Das gemeinsame Übersetzen funktionierte problemlos und alle Teams erreichten pünktlich nach Zeitplan das nächste Etappenziel, die Straußenfarm Gemarken Hof bei Remagen. Bei einer Führung, die mit der dort stationierten „Bimmelbahn“ über das Gelände der Straußenfarm durchgeführt wurde, erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über das Leben und die Zucht von Straußenvögeln.

Zur Stärkung gab es im Anschluss Kaffee und Kuchen. Gegen 15:30 Uhr wurde die Schlußetappe unter die Räder genommen. Durchs malerische Ahrtal ging es über die Kallenborner Höhe Richtung Meckenheim bis zur Rheinfähre Mondorf/ Niederkassel. Das Ziel war die Autolackiererei Frins in Spich, wo die ersten Teilnehmer gegen 18:00 Uhr erwartet wurden. Für die Teilnehmer gab es noch ein paar Aufgaben rund um Oldtimer zu lösen und es mussten einige Fragen rund um das Leben der Strauße beantwortet werden.

Wer also auf der Straußenfarm gut aufgepasst hatte, war klar im Vorteil.

Die Wartezeit auf die Siegerehrung verkürzten sich die Teilnehmer, mit Bratwurst im Brötchen und mit Kaltgetränken sowie mit guten Benzingesprächen. Gegen 19:00 Uhr erfolgte die Siegerehrung.

Für Platz 1 bis 3 gab es keine schönen Pokale, sondern liebevoll von Heinz Frins handgefertigte Monoposto Rennwagen.

Um auch noch den letzten Platz zu versüßen, hatte Frins eine rote Laterne in Form eines defekten Rennwagens gefertigt.

Die Platzierten der diesjährigen MSC Oldtimerausfahrt:

Platz 1 : Rita, Theresa und Wolfgang Kudrass

Platz 2 : Ursula und Manfred Scholz

Platz 3 : Dieter und Patrick Syska

rote Laterne : Sabine Kaulbarsch und Rainer Stoffel

Ein großer Dank geht an unserer Unterstützer und Sponsoren, an die Fa. Frins für das Bereitstellen der Ziellocation und die Bewirtung der Teilnehmer, sowie den Teilnehmern, die durch sehr disziplinierte Fahrweise und vorbildlichem Einhalten der Coronaregeln einen großen Teil zum gutem Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben., so Stefan Kusch nach dem gelungenen Event.

Die 4. Auflage wird sicherlich ein Veranstaltungshilicht des MSC Wahlscheid im Jahr 2021 werden.